



"Man kann einen plötzlichen Tod nicht als einen schlechten Tod bezeichnen, wenn ihm ein gutes Leben vorausgegangen ist."

Hl. Augustinus, Gottesstaat 1,11

Durch akutes Herzversagen verstarb unser lieber
Mitbruder

Bruder Johann M r o s e k
Salesianer Don Boscos

am Mittwoch, dem 7. September 1983, um 18.00 Uhr während
des Arbeitens im Gemüsegarten des Klosters Benediktbeuern.
Seine Herzschwäche machte ihm schon seit längerem zu
schaffen. Im März dieses Jahres feierten wir in der Mit-
brüdergemeinschaft seinen 80. Geburtstag.

Herr Mrosek war 1903 in Wallendorf in Schlesien geboren
und auf einem landwirtschaftlichen Hof mit 14 Geschwistern
aufgewachsen. Nach der Ausbildung als Gärtner und seiner

Mitarbeit in der Krankenpflege schloß er sich 1928 durch die Ablegung der Ordensgelübde in Ensdorf/Opf. der Gemeinschaft der Salesianer Don Boscos an.

Zuerst war er in den Niederlassungen München-Salesianum, Wiesbaden und Regensburg tätig.

Seit 1936 lebte Bruder Mrosek in der Niederlassung in Benediktbeuern treu seinem Ordensideal. Er arbeitete in den verschiedensten Bereichen unermüdlich zum Wohl der Gemeinschaft und des ganzen Hauses.

In seiner originellen Art war er allen verbunden. Wir werden Bruder Mrosek sehr vermissen.

Vorbildlich war sein religiöses Streben und sein Mühen, nach dem Willen Gottes zu leben.

So vertrauen wir auch darauf, daß Gott um Christi willen unseren lieben Mitbruder Johann Mrosek zur Vollendung seines Lebens gelangen läßt.

Benediktbeuern, am Fest Mariä Geburt, 8. Sept. 1983

Geschwister, Verwandte,
Angehörige und Bekannte

Salesianer Don Boscos
8174 Benediktbeuern

Der Gottesdienst, bei dem wir in besonderer Weise für den Verstorbenen beten wollen, findet am Samstag, dem 10. Sept. 1983, 10.00 Uhr, in der Basilika in Benediktbeuern statt.

Anschließend Beerdigung auf dem Klosterfriedhof in Benediktbeuern.